

UND DIE MACHT VON PARTNERSCHAFTEN

Kanadas Forstproduktindustrie ist weltweiter Spitzenreiter in der Entwicklung und Aufrechterhaltung von Partnerschaften, um beiderseitige wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Vorteile zu erlangen.

Mitgliedunternehmen der Forest Products Association of Canada (FPAC) arbeiten mit Umweltschützern unter dem Grundsatz des **Canadian Boreal Forest Agreement**, das als weltgrößtes Umweltschutzabkommen gilt, zusammen. Es ist ein wissenschaftlich fundiertes Abkommen, das darauf abzielt, die Umweltbelastung des Nadelwaldes zu reduzieren und gleichzeitig wirtschaftliche Chancen im Forstsektor zu verbessern. Dies ist ein Paradigmenwandel, bei dem Forstunternehmen und Umweltschutzgruppen zusammenarbeiten, um wirtschaftliche und ökologische Werte miteinzubeziehen. Kanadas Forstunternehmen arbeiten auch mit anderen Umweltschutzgruppen, einschließlich Ducks Unlimited, Pollution Probe und dem World Wildlife Fund zusammen.

Außerdem hat die Ausrichtung des Sektors, Veränderung und Innovation zu erreichen, zu einzigartigen Partnerschaften zwischen Regierungen, Akademikern und Technologieentwicklern geführt. In den letzten Jahren ist ein neubelebtes und gestärktes nationales



Innovationsystem mit einer gemeinsamen Vision und abgestimmten Bestrebungen entstanden. Die Bemühungen der Branche, Innovation zu erreichen, werden von der kanadischen Regierung und den Regierungen der Provinzen, **FPInnovations** und von Agenturen, die akademische Zuschüsse bewilligen, in hohem Maße unterstützt. Durch diesen gemeinschaftliche Ansatz steht Kanada im Rennen, neue Holzfasernprodukte vom Labor auf den Markt zu bringen, an erster Stelle.

Die kanadische Regierung hat seit 2007 \$1,8 Milliarden in strategische Programme, wie z.B. Pulp and Paper Green Transformation Program, Investments in Forest Industry Transformation (IFIT),

Marktchancenprogramme und in entscheidende Forschungsfinanzierung durch das Transformative Technologies Program (TTP) investiert. Die Provinzregierungen haben mit Strategien und Leitplänen ihren Teil dazu beigetragen, um die Bemühungen auf nationaler Ebene zu komplementieren und diesen zum Durchbruch zu verhelfen, und um FPInnovations zu unterstützen.

Der Natural Sciences and Engineering Research Council of Canada (NSERC) macht sich die Kreativität akademischer Wissenschaftler zu Nutze, indem er das Netzwerk von Forest Innovation by Research & Education (FIBRE) unterstützt, das mehr als 20 Universitäten, 100 Professoren und 400 Studenten umfasst.

Das Bio-Pathways Partnership Network, das im Jahr 2011 als Folge der Bio-pathways Projektstudie von FPAC entwickelt wurde, führt Industriepartner wie die Chemie-, Kunststoff- und Autoindustrie und den biotechnischen Sektor zusammen. Das Netzwerk ist ein Hilfsmittel bei der Förderung von Firmenkundengeschäften zwischen kanadischen Holzproduktunternehmen und Firmen in anderen Sektoren, die daran interessiert sind, in neue grüne Innovationen wie Bioenergie, Biochemie und Biomaterialien zu investieren. Ende 2014 gehörten über 300 Organisationen zu dem Netzwerk, und die Zahl steigt weiter an.

Das Bio-Economy Network (BEN) sucht nach Möglichkeiten, sich die aufstrebenden Märkte für biobasierte Produkte zu Nutze zu machen. BEN besteht aus einer Gruppe von Industrievereinigungen, die etwa 900 Mitgliedsunternehmen repräsentiert, welche mehr als 2 Millionen Arbeitsplätze in Sparten wie Autoteile-, Biotech- und Chemieindustrie, Landwirtschaft und Holzproduktindustrie fördern. Zu den Bereichen der Zusammenarbeit

FPAC UND SEINE MITGLIEDSUNTERNEHMEN HABEN VISION2020 FÜR DIE INDUSTRIE EINGEFÜHRT

Es gilt, bis Ende des Jahrzehnts drei ehrgeizige Ziele zu erreichen:

- **Zusätzliche \$20 Milliarden in Wirtschaftstätigkeit aus neuen Innovationen und neuen Märkten erwirtschaften;**
- **Den ökologischen Fußabdruck um weitere 35 % verbessern; und**
- **Die Arbeitskräfte durch zusätzliche 60.000 Neueinstellungen verstärken.**

zwischen Regierung und Industrie gehören Investitionsklima, Regelungsumfeld, Innovation und Marktdiversifizierung. BEN bemüht sich auch um partnerschaftliche Zusammenarbeit und Mehrwertproduktion, um Kanada einen Platz im Bereich Bio-Investment zu sichern.

Diese Partnerschaften treiben die Branche außerdem dazu an, ihre Ziele unter **Vision2020** zu erreichen, wodurch der Sektor an der Spitze der weltweiten Revolution in der Entwicklung nachhaltiger umweltgerechter Lösungen und neuer Technologien aus Holzfasern verharrt.

FPAC setzt sich für den Waldsektor ein und ist zudem bestrebt, die ehrgeizigen Ziele von Vision2020 in die Tat umzusetzen, um die Branche zu unterstützen, sich mithilfe innovativer neuer Produkte, diversifizierter Märkte, verbesserter Maßnahmen zur Umweltverträglichkeit und qualifizierter Arbeitskräfte zu verwandeln. FPAC ist stolz darauf, Kanadas größten Hersteller von Forstprodukten zu vertreten.

Alle FPAC-Mitglieder sind Unterzeichner des Canadian Boreal Forest Agreement. Unsere Mitglieder sind verantwortlich für 66 % der zertifizierten Waldgebiete in Kanada. Als weltweit einzigartige Richtlinie ist die Drittzertifizierung von Forstwirtschaftspraktiken der Mitgliedsunternehmen Bedingung für die Mitgliedschaft im Verband.